

Dorfmoderation Freimersheim

Dokumentation des ersten Arbeitskreistreffens „Soziales“ am 18.10.2017

Betreff: Dorfmoderation in Freimersheim – DE1705
- Arbeitskreistreffen -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Brück, Ortsgemeinde Freimersheim
19 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)
Henrik Müller, Büro Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: 18.10.2017, 19.30 bis 21.45 Uhr

Einführung

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Brück eröffnete der Arbeitskreis I „Soziales“ unter der Leitung des Moderators Thomas Zellmer in der Bürgerhalle von Freimersheim die erste Runde der AK-Treffen. Herr Zellmer lobt das zahlreiche Erscheinen von Menschen aller Altersgruppen und erklärt kurz den Ablauf des Abends. In einem kurzen Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen der Dorfmoderation (Auftaktveranstaltung und Dorfrundgang) wurden die dem Arbeitskreis „mitgegebenen“ Themen zusammengetragen:

- Versorgung
- Spielplatz
- Kinder- und Jugendtreff
- Neubürger und Miteinander
- Rad- und Wanderwege





Nach der Themensammlung stellten die Teilnehmer sich und Ihre Motivationen zur Teilnahme am Arbeitskreistreffen vor, wobei sie viele eigene Ideen einbrachten. Genannt wurden u.a.:

- den Spielplatz erneuern und für die Kinder wieder attraktiv machen
- die Rad- und Wanderwege mit dem umliegenden Netz verknüpfen, insbesondere in Richtung Ilbesheim und Alzey
- einen Jugendclub als Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche eröffnen
- eine Mobilität in Freimersheim sicherstellen
- eine Mitfahrerbank aufstellen
- Freimersheim attraktiv halten und so einem Leerstand entgegenwirken
- den Bauplatzmangel thematisieren
- eine Austauschbörse für Hilfen untereinander (z.B. Rasen mähen, Kinder betreuen) anbieten
- ein öffentlicher Bücherschrank
- nicht genutzte Gärten oder Teile von Ackerflächen durch Patenschaften verleihen
- den Tante-Emma Laden stärken und erhalten
- Begegnungsstätten für Kinder und Jugendliche schaffen, in Zusammenhang damit auch Treffpunkte für Mütter (auf dem Spielplatz, monatliches Zusammenkommen)
- ein Mehrgenerationenhaus als Treffpunkt
- Angebote für Kinder und Jugendliche erweitern
- eventuell eine Gruppe für die Organisation von kulturellen Veranstaltungen gründen
- mehr Veranstaltungen zur Integration der Neubürger und Stärkung der Dorfgemeinschaft organisieren

Auffällig war, dass viele Zugezogene („Wanderungsgewinne“) anwesend waren und sich mit dem Ziel einer verbesserten Dorfgemeinschaft einbrachten.

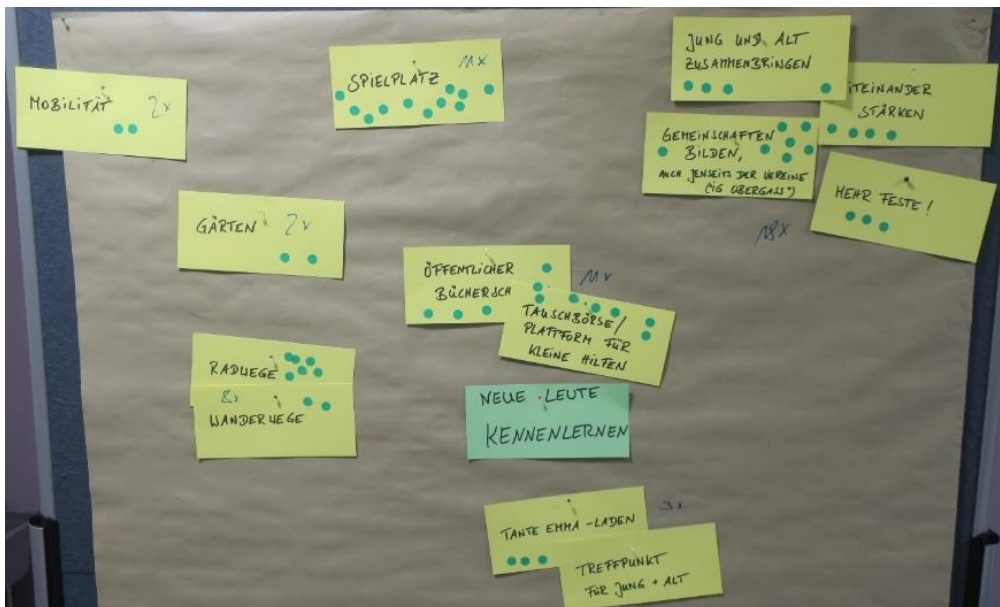
Im Anschluss an die Vorstellungsrunde erklärte Herr Zellmer, dass das Thema Radwegbau durchaus ein passendes Thema für die Diskussion im Arbeitskreis ist, die Gemeinde jedoch auf die Kooperation benachbarter Gemeinden angewiesen ist. Daher liegt die Zuständigkeit hier meist bei der Verbandsgemeinde oder beim Kreis. Ergebnisse des Arbeitskreises könnten als Hinweise an die zuständige Stelle weitergeben werden.





Herr Brück ging auf den Bauplatzmangel ein. Es gibt bereits Planungen für ein neues Baugebiet, was jedoch noch ein paar Jahre dauern kann. 2 alternative Standorte werden geprüft. Bei dem Thema Leerstand befände sich Freimersheim in einer ziemlich komfortablen Situation. Von 3 Ausnahmen abgesehen gibt es - aufgrund der hohen Nachfrage - keinen dauerhaften Leerstand. Die „Ausnahmen“ stehen dem Markt nicht zur Verfügung, da die Eigentümer den Leerstand in Kauf nehmen, ohne verkaufen zu wollen. Hierauf hat die Ortsgemeinde keinen Einfluss.

Während der Themensammlung dokumentierte Herr Zellmer die genannten Ideen und Projekte auf Karten an der Pinnwand. Die Bürger waren nun aufgefordert, je nach Wichtigkeit des Projektes 3 Punkte zwischen den Projektkarten zu verteilen. Die „wichtigsten“ Projekte sollen dann mit der höchsten Priorität im Arbeitskreis behandelt werden.



Ergebnis der gemeinsamen Gruppierung und anschließenden Bewertung der Projekte

Themenfelder:	Punkte
Jung und Alt zusammenbringen, Miteinander stärken, Gemeinschaften bilden - auch jenseits der Vereine, Vorbild „IG Obergass“?), mehr Feste	18 x
öffentlicher Bücherschrank, Tauschbörse/Plattform für kleine Hilfen	11 x
Spielplatz	11 x
Radwege, Wanderwege	8 x
Tante Emma-Laden, Treffpunkte für Jung und Alt	3 x
Gärten	2 x
Mobilität	2 x



Folgende Themen wurden im Anschluss nochmals aufgegriffen und diskutiert:

Feste und Veranstaltungen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und Integration der Neubürger:

Als wichtigstes Thema werden eine starke Dorfgemeinschaft und das Zusammenbringen von Jung und Alt herausgestellt. Dazu wären Feste und Veranstaltungen, wie z.B. die Feier der Hexennacht ein passendes Ereignis. Das traditionell stattfindende Adventsfenster sei ein gutes Beispiel für das Zusammenbringen von Jung und Alt, sagte eine Anwesende. Allerdings nehme in letzter Zeit das freiwillige Engagement zur Organisation und Durchführung solcher Feste ab.

Um die Bürger wieder öfter zusammen zu bringen, schlägt Herr Brück spontan eine gemeinsame Silvesterfeier vor. Nach kurzer Diskussion über die praktische Umsetzung und die Hemmnisse einer solchen Feier (Kleinkinder) einigt man sich stattdessen auf die Ausrichtung eines „Neujahrskaffee’s“ am Neujahrsmittag. Hierzu erklären sich mehrere Personen aus dem Arbeitskreis bereit, die Organisation zu übernehmen (Projektgruppe „Neujahrskaffee“). Weitere Details sollen dann auf einem separaten Termin für diese Veranstaltung am 25.10.2017 erörtert werden.

Öffentlicher Bücherschrank und Tauschbörse für kleine Hilfen:

Die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks, in dem jeder seine nicht mehr benötigten Bücher anderen zur Verfügung stellen kann, findet unter den Teilnehmern großen Zuspruch. Für das weitere Vorgehen, wie der Findung eines geeigneten Ortes und einem wetterfesten Schrank, trifft sich die Projektgruppe „Bücherschrank“ bereits im Laufe der kommenden Woche. Die Projektgruppe organisiert sich selbst, die Kontaktdaten sind ausgetauscht. Eine weitere Idee ist die Gründung einer Tauschbörse für kleine Hilfen. In dieser Börse können Bürger Hilfen wie z.B. das Mitbringen eines Einkaufs oder die Betreuung von Kindern anbieten oder ausschreiben. Um allen Bürgern den Zugang zu dieser Austauschbörse zu ermöglichen, könnte kurzfristig ein „schwarzes Brett“ in Verbindung mit dem öffentlichen Bücherschrank aufgestellt werden. Die Tauschbörse ist zusätzlich online denkbar.

Spielplatz:

Ein großes Anliegen war den Teilnehmern im Arbeitskreis die Erneuerung des Spielplatzes. Dabei warf Herr Brück die Frage auf, ob man den 26 Jahre alten Spielplatz an diese Stelle sanieren oder eventuell einen neuen Standort für den Bau eines Spielplatzes finden möchte. Die Findung eines neuen Platzes deutet sich bereits im Laufe der Diskussion als schwierig an, wird aber durchaus in Betracht gezogen. Der Bürgermeister erwähnte in diesem Zusammenhang, dass beim Bau bzw. der Sanierung freiwillige Helfer gebraucht werden.





Zudem könnten engagierte Bürger gerne Patenschaften für Grüninseln im Ort übernehmen und diese pflegen.

Mobilität/Bürgerbus/Mitfahrerbank:

Die Mobilität in allen Lebenslagen ist für die Bürger ein wichtiger Faktor. Zur vorgeschlagenen Maßnahme eines Bürgerbusses erklärte Herr Brück, dass ein solcher Bus bereits in einigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde fährt und man sich bei einer Ausweitung des Projekts auf weitere Gemeinden für die Einführung auch in Freimersheim aussprechen werde.

Als zeitnah umsetzbares Projekt wird eine Mitfahrerbank vorgeschlagen. (Als Beispiel und zur Funktion einer Mitfahrerbank siehe <http://mitfahrerbank.com/so-gehts/die-idee/>)

Kommunikation

Zur besseren Vermarktung und Vernetzung ansässiger Vereine bietet Herr Brück allen Interessierten die Nutzung der Homepage von Freimersheim als Portal an. Bisher scheint allerdings das Interesse an der Einstellung und kontinuierlichen Pflege von Information und Terminen eher gering zu sein.

Hausaufgaben: Umsetzung von 2 Vorhaben

Bis zum nächsten Arbeitskreis-Treffen im Jahr 2018 werden (in weiteren Treffen ohne Moderator) in den genannten beiden Projektgruppen zum einen der „Neujahrskaffee“ durchgeführt und zum anderen der öffentliche Bücherschrank eingerichtet. Hier wurde jeweils eine Projektgruppe zur Vorbereitung gebildet. Gleichzeitig haben alle anderen Anwesenden ihre Unterstützung bei Zuarbeit (Kuchen) oder Durchführung (Aufbauen und Aufräumen) zugesagt.

Ausblick

Das nächste Treffen des gesamten Arbeitskreises „Soziales“ findet am Montag, den **15.01.2018 um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Am **Montag, den 30.10.2017** trifft sich um 19:30 Uhr erstmals der Arbeitskreis „Ortsbild & Verkehr“ im Bürgerhaus.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 26.10.2017

i.A. Henrik Müller
stud. B.Sc. Raumplanung

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Brück, Freimersheim
- Frau Rüttiger, Frau Dangmann, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Herr Bürgermeister Unger, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Frau Becker-Mutschler, Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)